

■ **Personalfürsorgestiftung der Firma Fritz Kipfer**, in Bern, Gewährung von Beiträgen und Unterstützungen an die Arbeitnehmer der Stifterfirma, ihre überlebenden Ehegatten usw., Stiftung (SHAB Nr. 18 vom 23. 01. 1971, S. 183). Urkundenänderung: 7. 11. 2000. Name neu:

**Personalfürsorgestiftung der Fritz Kipfer AG.** Zweck neu: Berufliche Vorsorge für die Arbeitnehmer der Stifter- bzw. Arbeitgeberfirma durch Gewährung von Unterstützungen und Leistungen: an den Arbeitnehmer im Falle von Alter oder Invalidität oder in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall oder Arbeitslosigkeit von ihm selbst; an den Arbeitnehmer in Notlagen, wie bei Krankheit, Unfall, Arbeitslosigkeit oder Invalidität seines Ehegatten, seiner minderjährigen oder erwerbsunfähigen Kinder oder anderer Personen, für deren Unterhalt er sorgt; im Falle des Tods des Arbeitnehmers an den überlebenden Ehegatten, den geschiedenen Ehegatten sowie an Personen, für deren Unterhalt er im Zeitpunkt seines Tods ganz oder zur Hauptsache aufgekomen ist; ferner beim Fehlen solcher Personen an seine gesetzlichen Erben. Weiteres vergleiche Stiftungsurkunde. Aufsichtsbehörde neu: Amt für Sozialversicherung und Stiftungsaufsicht des Kantons Bern (ASVS). Organisation neu: Stiftungsrat und Kontrollstelle.

Tagebuch Nr. 1345 vom 18.03.2004  
(02182668 / CH-035.7.015.922-6)